

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

248 (10.9.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Dienstag den 10. September

1850.

## Schleswig-Holstein.

Auf die im Tagblatt Nr. 243 ergangene Aufforderung zu Beiträgen für den Ankauf wollener Decken sind weiter eingegangen:

Von Frau Haushofmeister Lendorf 2 fl.; Frau Domänenrath Tröger 1 fl.; Frau Staatsrath Beck 3 fl.; Frau Ingenieur Gerwig 1 fl.; Frau Ingenieur Klingel 1 fl.; Fräul. Louise Beger 1 fl.; Fräul. Thella Beger 1 fl.; Fräul. Ph. Lang 2 fl. 42 kr.; Fräul. P. Lang 1 fl.; Fräul. Chr. Kniefe 1 fl.; Frau Wittwe Steinmig 1 fl.; Frau Kammerfängerin Gervais 1 fl. und ein Flanellwamms; Frau v. B. 1 fl.; „Für wollene Decken“ von K. 2 fl. 42 kr.; Fräul. v. G. 2 fl.; C. S. 1 fl.; Fräul. A. v. H. 2 fl.; Frau v. B. 1 fl.; Frau Dr. J. 1 fl.; L. S. 1 fl.; Frau v. St. 2 fl.; Fräulein v. St. 2 fl.; Wittwe H. 1 fl. 20 kr.; Frau Geh. Referendar Weber 1 fl.; Frau Münzmeister Abresch 1 fl.; von den Fräulein Sonntag 1 fl. 30 kr.; Frau Regierungsrath Bausch 1 fl.; Frau Schwab 1 fl.; Frau Hertel 1 fl.; Frau Kaffier Bayer 1 fl.; Frau Geh. Rath Bes 2 fl.; Fräulein Sophie Gockel 2 fl.; Frau v. Steinberg 2 fl.; Frau Richard 1 fl.; H. W. 1 fl.; J. Hofmann 1 fl.; Frau Professor Zandt 2 fl.; Herr Hofmarschall v. Schilling 2 fl. 42 kr.; Frau Kriegskommissär Lembke 1 fl. 30 kr.; Frau Geh. Rath Nebenius 2 fl.; Frau Domänenrath Glockner 2 fl.; Frau Geh. Finanzrath Hef 1 fl. 30 kr.; Frau Präsident Schippel 2 fl.; Frau Generalkassier Eisenlohr 2 fl.; Frau Staatsrath Wolz 1 fl.; Frau Füsflin 2 fl.; Eduard v. B. 4 fl.; gesiegelt mit C. B. 1 fl. 45 kr.

Im Ganzen 74 fl. 41 kr.

Dazu von früher 102 fl. 8 kr.

Zusammen 176 fl. 49 kr.

Fernere Beiträge werden angenommen in den Häusern Nr. 45 der Akademiestraße und Nr. 15, 18 und 88 der Stephaniensstraße.

## Waisenhaus.

Von Herrn Bürgermeister Helmle sind dem Verrechner weiter 1 fl. 36 kr. und von Herrn Maurermeister Mauck als Geschenk der hiesigen Baukunst 6 fl. für das Waisenhaus übergeben worden. Wir danken herzlich für diese Gaben. Karlsruhe den 8. September 1850.

Der Verwaltungsrath.

## Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Wir haben den Einzug der Beiträge für das laufende Jahr angeordnet, und für die hiesigen Mitglieder unsern Vereinsthener beauftragt.

Wöge auch diesmal der edle Zweck des Vereins die Herzen zu reichen Gaben bewegen.

Karlsruhe den 4. September 1850.

Die Direction.

## Bekanntmachung.

Nr. 372. Die Vergebung der Fouragelieferung während der 3 letzten Monate dieses Jahres für die Hengstställe dahier und zu Rüppurr wird am Donnerstag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Geschäftskale der Groß. landwirthschaftlichen Centralstelle (Langestraße Nr. 219) stattfinden. Die Soumissionen können bis zur angezeigten Stunde daselbst abgegeben und die Lieferungsbedingungen eingesehen werden.

Karlsruhe den 6. September 1850.

Groß. Landesgestüteskasse.

M. Krauß.

## Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahnenversteigerung.] Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Stabsarzt Dr. Louis Grief-

selich's Wittwe dahier werden in Nr. 38 der Stephaniensstraße am Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. September d. J., je von Vormittags halb 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, ein Flügel, ein Klavier, ein Spiegel in vergoldeter Rahme, ein Lustre, eine Stuckuhr in Alabaster, Küchengeschirr, Glas und Porzellan und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 9. September 1850.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 17. September, Nachmittags 2 Uhr, werden durch unterzeichnete Stelle eine große Parthie theilweise noch brauchbare eiserne Steinkohlen- und Holz-Defen, altes Eisen,

abgängiges Bauholz und alte Fenster öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist beim herrschaftlichen Feuerhause, zunächst den Großh. Marställen. Karlsruhe den 7. September 1850.

Großh. Hofbauamt.  
E. Kuenzle.

Nr. 373. Das Dehmdgras von der Nachtweide und Bleichwiese zu Müppurr wird in schicklichen Abtheilungen auf dem Plage selbst am Samstag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 6. September 1850.  
Großh. Landesgestüteskasse.  
M. Krauß.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 oder 3 Kammern, worunter 2 tapezirt sind, Holzstall und zwei Kellern sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 28, Sommerseite, sind im untern Stock 2 hübsch möblierte Zimmer vornenheraus zu vermieten; es kann auch ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Herrnstraße Nr. 25 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock, in 6 bis 8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und sogleich oder am 23. Oktober zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Karlsstraße Nr. 14 ist der 2. und 3. Stock, jeder besteht in 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Karlsstraße Nr. 33, im 2. Stock, ist ein ganz schönes möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 35 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 223 ist der obere Stock mit 6 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude eine schöne Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen Erfordernissen, bis 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und

Trockenspeicher, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonschule mit Kabinet, Turnplatz und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Speicherkammer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 53 sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten. — Auch sind daselbst 2 Rundöfen zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 56 ist bis 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2—3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Theil am allgemeinen Trockenspeicher.

Zähringerstraße Nr. 71 ist im 3. Stock ein Mansardenzimmer mit vorzüglichem Kochofen, und zu ebener Erde ein Zimmer nebst Küche; beide mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. bis 23. Oktober zu vermieten.

Im gemeinschaftlichen Haus der Stemmermann's Erben, Karl-Friedrichstraße, Rondel Nr. 24, ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Speicherkammer, Speicher und gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst allen Erfordernissen bis 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen bei E. Schönherr, Hoffseiler, Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

In der Mitte der Stadt sind 2 Wohnungen, die erstere bestehend in 4 Zimmern, die zweite in 5 bis 6 Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Küchenschrank mit einem eichenen Aufsatz nebst Glasthüren für 6 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21 im 2. Stock.

Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels Nr. 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Küche, großem Keller nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie von 2 Personen sucht eine anständige Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Garderobekammer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober l. J. Schriftliche Offerten wollen im Kontor dieses Blattes gefälligst abgegeben werden.

### Vermischte Nachrichten.

(1). [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle auf nächstes Ziel in der Langenstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Hausknecht gesucht, der gut mit Pferden umgehen kann. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 39.

(1) [Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und das andere gut mit kleinen Kindern umzugehen weiß, finden auf künftiges Ziel Stellen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das Kleider machen, weisnähen, bügeln kann und auch in allen feinern weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 21.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin. Zu erfragen in Nr. 63 der Zähringerstraße.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides reinliches Mädchen von 18 Jahren, welches nähen, stricken und gut waschen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht in keiner nicht so großen Haushaltung auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im 2. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, das nähen, bügeln und putzen kann, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 19.

(1) [Dienst gesuch.] Eine starke Person, welche gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, und allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, auch noch nie hier gedient hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 39.

(1) [Dienst gesuch.] Ein wohlzogeneres Mädchen von 14 Jahren, welches frühzeitig zu allen häuslichen Arbeiten angehalten worden ist und bereits seit einem Vierteljahre hier in einem Hause in Diensten steht, sucht auf kommendes Ziel wieder eine ihr angemessene Stelle. Es wird besonders auf freundliche Behandlung gesehen, und von ihrer gegenwärtigen Herrschaft wird sie in allen Stücken empfohlen. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gesetzte Person, welche ganz gut kochen und backen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 108 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 31.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 3 im 3. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches besonders schön nähen und alle weibliche Arbeiten versehen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 29 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gute Köchin sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 35.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche in der letzten Zeit 7 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht eine Stelle als Köchin und könnte sogleich oder bis Michaeli eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 27.

(1) [Dienst gesuch.] Ein gebildetes, sittliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das nähen, bügeln, waschen und putzen kann, sowie in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch Liebe zur Erziehung der Kinder hat, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 23 im untern Stock.

Ein gebildeter Mann von 25 Jahren, welcher im Schreibfache sehr bewandert ist, schon auf Kanzleien und Bureau gearbeitet hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfahren bei E. Mors, öffentliches Geschäftsbureau in Karlsruhe.

Es ist vor Kurzem ein schwarz-seidener Schirm entweder irgendwo stehen geblieben oder verloren gegangen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Akademiestraße Nr. 5, ebener Erde, abzugeben.

Eine vollständige Sammlung vaterländischer Schmetterlinge, circa 1800 Stück, darunter die seltensten Spinn u., in zwei eleganten großen Tafeln, sind zu verkaufen Langestraße Nr. 235, ebener Erde.

Eine gut erhaltene Metall-Drehbank, wo möglich zum Treten mit dem Fuße eingerichtet, wird zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Hirschstraße Nr. 2 ist ein eiserner Kochofen zu verkaufen — und Spitalstraße Nr. 41 wird ein Eremitageofen zu kaufen gesucht.

Unterzeichneter ist willens, seinen 2 $\frac{1}{2}$  Morgen großen, an der Ettlingerstraße gelegenen Acker gegen billige Kaufbedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können jeden Vormittag bis 12 Uhr Auskunft erhalten.

Karl Dürr, Adlerstraße Nr. 22.

Es wird in hiesiger Stadt oder Umgegend ein Spezereigeschäft zu pachten gesucht, und nimmt hierauf bezügliche Offerten das Kontor dieses Blattes unter der Adresse J. R. entgegen.

Für Reparaturen in blonden, Tülle, Spitzen und Shawls zu stopfen, sowie in Watist Stücke einzusetzen, als ebenso in feinen Keinen auf das Beste wieder herzustellen, werden Arbeiten angenommen, sowie auch in und außer dem Hause hierinnen

Unterricht erteilt. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 2 im 3. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Frischgeschossenes Edel- und Dammwild, in bester Qualität, ist billigst zu haben bei  
**Kauffmann**, Hofwildpretpächter.

Reingehaltene überhheimer Weine, die Maas zu 6, 8, 12, 16, 20, 24 Kr. und zu höhern Preisen im gesetzlichen Quantum, so wie Fruchtbranntwein zu 12, 14, 16 Kr., Tresterbranntwein zu 30 Kr., Zwetschgenwasser zu 30 Kr., Kirschenwasser zu 40, 48 Kr., 1 fl. sind zu haben in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

**Groß. Badische Serien-Loose**, deren Gewinnziehung den 30. d. M. stattfindet, und wobei die Preise von 20mal 250 fl., 13mal 1000 fl., 4mal 2000 fl., sodann 5000 fl., 15000 fl. und 50,000 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei  
**K. A. Levis**,  
unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

#### Filzschuhe

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt  
**Joseph Sttlinger**,  
Schuhmachermeister,  
dem Frauenverein gegenüber.

**Napolitaines** (Checks) in großer Auswahl, guter Qualität, und in den neuesten Dessins zu 16 und 17 Kr. die Elle bei

**Ludwig Weill.**

#### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Roth, Dekan v. Müllheim. Hr. Brewer, Kfm. v. Aalen. Hr. Schringer, Gastgeber m. Gat. v. Hugelheim.

**Englischer Hof.** Hr. James, Rent. v. Coloham. Hr. Graf v. Coffe m. Bed. v. Paris. Hr. Bown, Rentier a. England. Hr. Waqner, Rent. v. Strassburg. Mad. Glorn m. Tochter v. Wien. Hr. Bromberg, Kaufm. v. Bremen. Hr. Penkel, Rent. v. Mannheim. Hr. v. Bourier, Rent. v. Paris. Hr. Vole, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Nancy. Hr. Levingston, Rent. m. Fam. a. England. Herr Thompson, Rent. m. Gat. u. Bed. v. Newyork. Hr. Keppler, Kfm. v. Marburg. Hr. Heilgers, Kfm. v. Schwelm.

**Erbprinzen.** Hr. Becker, Prof. m. Fam. v. Freiburg. Hr. Marquis de Nilla-Saboz m. Bed. a. Portugal. Herr Oppenheim, Bank. m. Gat. u. Bed. v. Köln. Mad. Parent v. Mailand. Hr. Seyl, Kaufm. v. Berlin. Hr. Linchant, Propr. m. Gat. v. Paris. Hr. Dooper, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Eulemann, Part. v. Hannover. Herr Tobler, Bankier v. Zürich. Hr. Sachs, Oberleutnant von Mannheim. Hr. v. Dyrfen, Gutsbesitzer m. Gat. von Breslau. Hr. Clifton u. Dr. Bengough, Rent. a. England.

**Goldener Adler.** Hr. Werr, Part. v. Freiburg. Hr. Häuser, Universitätshausmeister v. Heidelberg. Hr. Häfenmeyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Betlin, Prakt. von Achern. Hr. Schäberle, Fabr. u. Hr. Schwäter, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Gretel, Gastg. u. Hr. Ludwig, Def. v. Bühlerthal. Hr. Lehrhardt u. Hr. Dorlin, Kfl. v. Neuhäusen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Bareltop, Rittergutsbesitzer m. Fam. u. Bed. v. Glasgow. Mad. Meyer m. Bed. v. Leipzig. Hr. Fichel, Bergverwalter v. Freudenthal. Hr. Dwenbed, Kfm. v. Dortmund.

**Goldener Ochse.** Herr Erggell, Part. v. Schopfach.

#### Niederhalle.

Die Gefangsübungen beginnen wieder  
Dienstag den 10. September,  
Abends 8 Uhr,  
und werden von da an regelmäßig jeden Dienstag fortgesetzt.

Der Vorstand.

#### Niedertafel.

Sämmtliche Mitglieder werden auf Mittwoch den 11. d. M., Abends halb 9 Uhr, zu einer **Generalversammlung** eingeladen.  
Der Sekretär.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 11. September. 115. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Puritaner.** Große Oper in 3 Aufzügen; Musik von Bellini. Richard Forth: Herr Hauser von München zum ersten theatralischen Versuch.

#### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 8. Septbr. | Thermometer | Barometer  | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|------------|---------|-----------|
| 5 U. Morg. | + 4½        | 28" — 5''' | Südwest | trüb      |
| 12 " Mitt. | + 12½       | 28" — 5''' | "       | unwölkt   |
| 6 " Abds.  | + 9½        | 28" —      | "       | "         |
| 9. Septbr. |             |            |         |           |
| 5 U. Morg. | + 5         | 28" —      | West    | unwölkt   |
| 12 " Mitt. | + 12½       | 28" 1'''   | "       | "         |
| 6 " Abds.  | + 10        | 28" 1'''   | Df      | "         |

Hr. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Langhauser, Kfm. a. Bayern. Mad. Kotie m. Sohn v. Pforzheim.

**Hof von Holland.** Mad. Danis von Remiremont. Hr. v. Sichel m. Begl. v. Amsterdam. Hr. Göbcke und Hr. v. Grotte, Stud. v. Göttingen. Hr. Pumpshreys, Rent. v. Kentucky. Hr. Buttler, Rent. v. Newyork. Hr. Fabrick-Joyes, Rent. v. Philadelphia. Herr Jorsyth, Rentier aus Indien. Hr. Endz, Kfm. v. Neustadt. Hr. Barrier, Kfm. v. Stuttgart.

**Pariser Hof.** Hr. Babo, Amtsassessor v. Mannheim. Hr. Kepp, Part. v. Wiesbaden. Mad. Hemmerle m. Fam. u. Bed. v. Lauterburg. Hr. Sprichmann, Rent. v. Würzburg. Hr. Babmon, Kfm. v. Besançon.

**Rheinischer Hof.** Hr. Bengmüller, Gastwirth von Salmbach.

**Römischer Kaiser.** Herr Burkhardt, Part. v. Basel. Hr. Escher, Dr. v. Zürich. Hr. Ritter, Kaufm. v. Mainz. Hr. Gros, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Böhm, Hofmusikant von München.

**Nothes Haus.** Herr Kern, Verwalter v. Lahr. Hr. Schilling, Amtmann v. Billingen. Hr. v. Suten, Rent. m. Sohn v. Paris. Hr. Weiss, Part. mit Fam. v. Heidelberg. Hr. Hummel, Kfm. v. Frankfurt.

**Zähringer Hof.** Herr Schloßberger, f. würt. Legationssekretär v. Paris. Hr. Mezger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benzler, Fabr. m. Gat. v. Delach. Hr. Konninger, Kfm. m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Reintaler, Rektor m. Gat. v. Erfurt. Hr. Neustetel, Kfm. v. Kassel.

#### In Privathäusern.

Bei Kammerdiener Ränstle: Fräul. Barth v. Paris. — Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Hr. Dittenheimer v. Nancy. — Bei Ministerialrath Bähr: Hr. Wünsche, Pred. v. Neuwied. — Bei Stabsguide Fritsch: Fräul. Firner v. Rothensfeld. — Bei Porzellanmaler Höck: Hr. Mohr, Lehrer v. Thauingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.